

Neuer Trainer Daniyel Cimen stellt sich in Fulda vor

Daniyel Cimen wurde als neuer Trainer der SG Barockstadt Fulda-Lehnerz vorgestellt. Er erwartet Herausforderungen und positive Veränderungen.

In der Sportlandschaft von Fulda gibt es spannende Entwicklungen, denn die SG Barockstadt hat einen neuen Cheftrainer verpflichtet. Daniyel Cimen wurde am 4. September 2024 offiziell vorgestellt, was einen bedeutenden Moment in der Geschichte des Vereins darstellt. Vor seinem ersten Pflichtspieldebüt gegen den FSV Frankfurt, versammelten sich Pressevertreter in der Johannisau, um mehr über den neuen Trainer und seine Vision für das Team zu erfahren.

Die Verantwortlichen der SG Barockstadt haben erkannt, wie wichtig eine gute Beziehung zwischen dem Trainer und den Medien ist, und organisierten deshalb eine Gesprächsrunde. Maximilian Hainer, Teammanager des Vereins, begrüßte die Anwesenden mit den Worten: „Für uns ist es eine neue Situation. Wir haben uns zu diesem Termin entschlossen, damit Daniyel euch kennenlernt – und ihr ihn.“ Diese Initiative zeigt das Bestreben des Vereins, Transparenz und Offenheit zu fördern.

Daniyel Cimen: Ein frischer Wind für die SG Barockstadt

Der Grund für die Wahl von Daniyel Cimen als neuen Trainer wurde von Christian Geisendörfer, einem Mitglied der sportlichen Führung, genannt. Er hob die Erfahrung hervor, die

Cimen bereits in der Regionalliga gesammelt hat: „Wir haben die Chance ergriffen, solch einen Trainer zu kriegen. Einen, der schon in jungen Jahren Erfahrung in der Regionalliga hat.“ Diese Entscheidung baut auf Cimens langjähriger Erfahrung und seinem kommunikativen und empathischen Ansatz auf.

Cimen selbst schilderte die ersten Eindrücke aus seiner neuen Rolle. Er beschrieb die erste Trainingseinheit als positiv, obwohl noch nicht die volle Intensität vorhanden war. „Wir haben viele Gespräche geführt. Die Stimmung ist gut. Die Anspannung ist da“, äußerte er. Diese Worte deuten darauf hin, dass der Trainer die Spieler an die Herausforderungen, die vor ihnen liegen, heranführen möchte.

Die emotionalen Herausforderungen, die Cimen in den Tagen vor seinem Wechsel erlebte, sind ein weiteres Thema, das er ansprach. „Es war sehr emotional“, erklärte er. „Binnen weniger Tage so viele Eindrücke zu sammeln, war eine Riesenherausforderung.“ Dies zeigt den Druck, unter dem neue Trainer oft stehen, und Cimens Entschlossenheit, schnell Fuß zu fassen.

Ein unerwarteter Durchbruch kam am Wochenende, wie Cimen erwähnte. „Eine Lösung mit der SGB habe sich zunächst nicht angedeutet, aber am Wochenende kam der Durchbruch. Es ging relativ schnell. Das gehört zum Fußball dazu.“ Dies verdeutlicht die Dynamik im Fußballgeschäft, wo Entscheidungen oft in kurzer Zeit getroffen werden müssen.

Cimen verriet zudem, dass er in der vergangene Woche die Pro-Lizenz beantragt hat, was einen wichtigen Schritt in seiner Karriere darstellt. Diese Herausforderung zeigt, dass er nicht nur auf der Trainerbank aktiv ist, sondern auch seine Qualifikationen ständig erweitern möchte.

Dennoch scheint Cimen zuversichtlich, dass er in Fulda die richtige Entscheidung getroffen hat. „Barockstadt ist einer sehr attraktiven Adresse. Es hat alles gepasst, was ich mir vorstelle für den nächsten Schritt“, sagte er mit Optimismus. Diese

positive Sichtweise wird von den Fans des Vereins sicherlich begrüßt und könnte eine neue Ära für die SG Barockstadt einläuten.

Die Vorstellung Cimens als neuer Trainer stellt nicht nur für ihn persönlich einen Neuanfang dar, sondern auch für die SG Barockstadt, die sich darauf vorbereitet, unter seiner Führung neue Wege im Fußball zu beschreiten.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de